



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Pfinztal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	17 711	100,0	8 617	9 094
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	697	3,9	328	369
5 - 9	786	4,4	395	391
10 - 14	940	5,3	465	475
15 - 19	979	5,5	492	487
20 - 24	1 035	5,8	539	496
25 - 29	874	4,9	446	428
30 - 34	912	5,1	440	472
35 - 39	1 005	5,7	482	523
40 - 44	1 444	8,2	717	727
45 - 49	1 621	9,2	826	795
50 - 54	1 442	8,1	717	725
55 - 59	1 228	6,9	641	587
60 - 64	1 081	6,1	518	563
65 - 69	882	5,0	430	452
70 - 74	1 085	6,1	514	571
75 - 79	726	4,1	344	382
80 - 84	543	3,1	215	328
85 - 89	303	1,7	(77)	226
90 und älter	128	0,7	31	97
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	419	2,4	193	226
3 - 5	429	2,4	(202)	227
6 - 9	635	3,6	328	307
10 - 15	1 143	6,5	576	567
16 - 18	558	3,2	262	296
19 - 24	1 253	7,1	658	595
25 - 39	2 791	15,8	1 368	1 423
40 - 59	5 735	32,4	2 901	2 834
60 - 66	1 362	7,7	672	690
67 - 74	1 686	9,5	790	896
75 und älter	1 700	9,6	667	1 033
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 644	37,5	3 512	3 132
Verheiratet	8 874	50,1	4 456	4 418
Verwitwet	1 199	6,8	221	978
Geschieden	988	5,6	428	560
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	16 247	91,7	7 887	8 360
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	13	0,1	10	3
Italien	294	1,7	165	129
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(54)	(0,3)	(22)	32
Niederlande	16	0,1	13	3
Österreich	31	0,2	16	15
Polen	(84)	(0,5)	39	45
Rumänien	53	0,3	25	28
Russische Föderation	16	0,1	3	13
Türkei	311	1,8	157	154
Ukraine	4	0,0	4	-
Sonstige	579	3,3	273	306
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 310	30,2	2 410	2 900
Evangelische Kirche	7 550	42,9	3 570	3 990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	830	4,7	400	430
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	18,8	2 010	1 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 640	54,8	5 050	4 590
Erwerbstätige	9 410	53,5	4 910	4 500
Erwerbslose	230	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 950	45,2	3 550	4 400
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	14,1	1 130	1 350
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 780	21,5	1 810	1 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	700	4,0	360	340
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,4	/	560
Sonstige	390	2,2	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,1	3 760	3 770
Beamte/-innen	770	8,2	430	340
Selbstständige mit Beschäftigten	340	3,6	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,4	370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	550	5,9	410	/
Akademische Berufe	2 030	22,0	1 150	880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,9	1 080	950
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	14,5	390	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,0	480	810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	9,9	830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,4	240	/
Hilfsarbeitskräfte	640	6,9	/	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	22,0	1 530	540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 450	15,4	1 020	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	(170)	(40)
Baugewerbe	420	4,4	340	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 410	25,6	1 320	1 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	690	850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(870)	(9,2)	(630)	(240)
Sonstige Dienstleistungen	4 810	51,2	1 980	2 830
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	5,7	230	(300)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	12,9	(680)	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(760)	(8,1)	(410)	(350)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 300	24,5	660	1 640
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	790	34,0	380	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	50,9	530	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,1	350	430
Ohne Schulabschluss	390	2,6	180	210
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 780	38,3	2 690	3 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 010	26,5	1 780	2 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 650	24,2	1 630	2 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	/	/
Fachhochschulreife	1 250	8,3	860	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 290	21,8	1 790	1 500
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 760	24,9	1 430	2 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	45,5	3 260	3 610
Fachschulabschluss	1 690	11,2	1 020	670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	7,3	710	390
Hochschulabschluss	1 200	8,0	720	480
Promotion	290	1,9	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 570	82,8	7 140	7 430
Personen mit Migrationshintergrund	3 020	17,2	1 460	1 570
Ausländer/-innen	1 500	8,5	820	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	6,1	560	520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	2,4	260	160
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 530	8,7	640	890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	4,0	320	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	4,7	320	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	150	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,9	/	330

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	430	14,4	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	170	5,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	450	14,8	250	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 300	43,1	530	780
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	190	10,7	/	/
1970 - 1979	250	14,2	/	/
1980 - 1989	310	17,2	/	/
1990 - 1999	480	27,0	210	270
2000 - 2011	390	21,9	150	240
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	360	11,9	/	210
5 - 9 Jahre	340	11,3	140	200
10 - 14 Jahre	350	11,5	/	250
15 - 19 Jahre	360	12,0	210	150
20 und mehr Jahre	1 500	49,6	790	710
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 711	100,0	16 247	1 464	662	533	269	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 617	48,7	7 887	730	344	262	(124)	-
Weiblich	9 094	51,3	8 360	734	318	271	145	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	697	3,9	672	25	13	3	9	-
5 - 9	786	4,4	740	46	24	9	13	-
10 - 14	940	5,3	861	79	23	39	17	-
15 - 19	979	5,5	888	91	35	44	12	-
20 - 24	1 035	5,8	913	122	46	57	19	-
25 - 29	874	4,9	740	(134)	55	42	37	-
30 - 34	912	5,1	760	152	64	53	35	-
35 - 39	1 005	5,7	840	165	64	68	33	-
40 - 44	1 444	8,2	1 287	157	74	52	31	-
45 - 49	1 621	9,2	1 484	(137)	60	47	(30)	-
50 - 54	1 442	8,1	1 323	119	73	25	(21)	-
55 - 59	1 228	6,9	1 144	84	57	21	6	-
60 - 64	1 081	6,1	1 036	45	22	20	3	-
65 - 69	882	5,0	829	53	25	28	-	-
70 - 74	1 085	6,1	1 054	31	(9)	19	3	-
75 - 79	726	4,1	708	18	12	6	-	-
80 - 84	543	3,1	540	3	3	-	-	-
85 - 89	303	1,7	300	3	3	-	-	-
90 und älter	128	0,7	128	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	419	2,4	397	22	13	-	9	-
3 - 5	429	2,4	420	9	3	3	3	-
6 - 9	635	3,6	595	40	21	9	10	-
10 - 15	1 143	6,5	1 042	101	29	49	23	-
16 - 18	558	3,2	502	56	19	31	6	-
19 - 24	1 253	7,1	1 118	135	56	60	19	-
25 - 39	2 791	15,8	2 340	451	183	163	105	-
40 - 59	5 735	32,4	5 238	497	264	145	(88)	-
60 - 66	1 362	7,7	1 295	67	28	36	3	-
67 - 74	1 686	9,5	1 624	62	28	31	3	-
75 und älter	1 700	9,6	1 676	24	18	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 644	37,5	6 121	523	239	185	99	-
Verheiratet	8 874	50,1	8 046	828	367	300	(161)	-
Verwitwet	1 199	6,8	1 159	40	25	12	3	-
Geschieden	988	5,6	915	(73)	31	(36)	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 310	30,2	4 690	610	460	/	/	/
Evangelische Kirche	7 550	42,9	7 410	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	4,7	620	220	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	18,8	2 910	390	/	180	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	9 640	54,8	8 730	910	440	340	120	/	/
Erwerbstätige	9 410	53,5	8 540	860	430	320	110	/	/
Erwerbslose	230	1,3	190	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 950	45,2	7 360	590	370	170	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	14,1	2 290	190	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 780	21,5	3 640	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	700	4,0	660	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,4	470	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,2	300	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,1	6 800	740	370	270	100	/	/
Beamte/-innen	770	8,2	760	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	3,6	310	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,4	520	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	550	5,9	530	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 030	22,0	1 960	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,9	1 930	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	14,5	1 260	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,0	1 200	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	9,9	770	140	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,4	250	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	6,9	420	220	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	22,0	1 810	260	140	100	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 450	15,4	1 280	(170)	(90)	60	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	200	/	/	/	/	/
Baugewerbe	420	4,4	330	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 410	25,6	2 150	250	(100)	120	40	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	1 350	190	60	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(870)	(9,2)	(800)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 810	51,2	4 480	330	170	(110)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	540	5,7	520	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	12,9	1 100	110	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(760)	(8,1)	(730)	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 300	24,5	2 130	170	(80)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	790	34,0	750	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	50,9	1 090	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,1	340	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,1	460	310	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	2,6	/	290	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,6	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 780	38,3	5 350	430	260	160	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 010	26,5	3 750	250	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 650	24,2	3 410	240	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	340	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	8,3	1 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 290	21,8	3 010	280	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 760	24,9	3 070	680	360	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	45,5	6 470	400	200	/	/	/
Fachschulabschluss	1 690	11,2	1 600	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	7,3	1 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	8,0	1 120	/	/	/	/	/
Promotion	290	1,9	270	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 570	82,8	14 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 020	17,2	1 530	1 500	850	470	180	/
Ausländer/-innen	1 500	8,5	/	1 500	850	470	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	6,1	/	1 080	620	290	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	2,4	/	420	220	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 530	8,7	1 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	4,0	700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	4,7	820	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	320	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,9	500	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	430	14,4	/	350	350	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	5,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	14,8	170	280	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	43,1	790	510	270	/	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	10,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	14,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	27,0	270	210	/	/	/	/
2000 - 2011	390	21,9	/	320	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	360	11,9	/	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	11,3	160	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	11,5	200	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	12,0	210	150	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 500	49,6	750	750	410	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	17 711	100,0	2 976	2 335	4 982	3 751	3 667
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 617	48,7	1 455	1 210	2 465	1 876	1 611
Weiblich	9 094	51,3	1 521	1 125	2 517	1 875	2 056
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 644	37,5	2 976	1 994	1 175	330	169
Verheiratet	8 874	50,1	-	322	3 360	2 884	2 308
Verwitwet	1 199	6,8	-	-	31	(145)	1 023
Geschieden	988	5,6	-	16	416	389	167
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 247	91,7	2 769	2 045	4 371	3 503	3 559
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	3	6	-	-
Griechenland	13	0,1	-	7	6	-	-
Italien	294	1,7	34	63	110	69	(18)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(54)	(0,3)	-	-	32	10	12
Niederlande	16	0,1	3	3	7	-	3
Österreich	31	0,2	-	-	3	21	7
Polen	(84)	(0,5)	9	15	(34)	26	-
Rumänien	53	0,3	10	12	25	6	-
Russische Föderation	16	0,1	3	9	4	-	-
Türkei	311	1,8	54	(81)	116	25	35
Ukraine	4	0,0	-	4	-	-	-
Sonstige	579	3,3	94	93	268	(91)	33
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 310	30,2	880	730	1 400	1 110	1 200
Evangelische Kirche	7 550	42,9	1 240	980	1 960	1 340	2 030
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	830	4,7	200	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	18,8	550	400	1 210	890	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 640	54,8	/	1 860	4 510	2 790	370
Erwerbstätige	9 410	53,5	/	1 800	4 370	2 750	370
Erwerbslose	230	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 950	45,2	2 870	450	430	870	3 320
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	14,1	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 780	21,5	/	/	/	450	3 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	700	4,0	370	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,4	/	/	220	270	/
Sonstige	390	2,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,1	/	1 680	3 510	2 090	/
Beamte/-innen	770	8,2	/	80	350	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	3,6	/	/	220	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,4	/	/	270	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	550	5,9	/	/	300	/	/
Akademische Berufe	2 030	22,0	/	310	1 020	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,9	/	290	970	690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	14,5	/	/	680	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,0	/	400	520	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	9,9	/	250	370	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,4	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	6,9	/	/	180	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	22,0	/	340	1 050	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 450	15,4	/	270	750	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	/	20	90	(80)	/
Baugewerbe	420	4,4	/	50	(210)	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 410	25,6	/	550	1 120	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	/	420	(680)	(340)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(870)	(9,2)	/	(130)	(450)	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 810	51,2	/	880	2 160	1 580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	540	5,7	/	(50)	250	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	12,9	/	230	590	(330)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(760)	(8,1)	/	110	(330)	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 300	24,5	/	490	1 000	700	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	790	34,0	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	50,9	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,1	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,1	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	2,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,6	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 780	38,3	/	450	1 270	1 420	2 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 010	26,5	/	1 000	1 640	880	350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 650	24,2	/	720	1 640	880	350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	8,3	/	/	470	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 290	21,8	/	630	1 460	740	460

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 760	24,9	510	1 060	750	460	980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	45,5	/	930	2 340	1 770	1 820
Fachschulabschluss	1 690	11,2	/	/	700	450	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	7,3	/	/	400	440	/
Hochschulabschluss	1 200	8,0	/	/	500	410	/
Promotion	290	1,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 570	82,8	2 280	1 820	3 830	3 170	3 470
Personen mit Migrationshintergrund	3 020	17,2	730	480	1 120	470	230
Ausländer/-innen	1 500	8,5	230	220	580	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	6,1	/	/	440	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	2,4	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 530	8,7	500	260	540	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	4,0	/	/	350	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	4,7	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,9	270	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	430	14,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	5,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	14,8	100	/	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	43,1	410	200	470	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	10,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	14,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	27,0	/	/	310	/	/
2000 - 2011	390	21,9	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	360	11,9	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	11,3	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	11,5	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	12,0	/	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	1 500	49,6	/	260	650	400	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 711	100,0	6 644	8 877	1 199	991	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 617	48,7	3 512	4 456	221	428	-	
Weiblich	9 094	51,3	3 132	4 421	978	563	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	697	3,9	697	-	-	-	-	
5 - 9	786	4,4	786	-	-	-	-	
10 - 14	940	5,3	940	-	-	-	-	
15 - 19	979	5,5	979	-	-	-	-	
20 - 24	1 035	5,8	981	54	-	-	-	
25 - 29	874	4,9	587	271	-	16	-	
30 - 34	912	5,1	389	492	6	(25)	-	
35 - 39	1 005	5,7	240	690	3	(72)	-	
40 - 44	1 444	8,2	285	1 019	10	130	-	
45 - 49	1 621	9,2	261	1 159	12	189	-	
50 - 54	1 442	8,1	167	1 085	25	165	-	
55 - 59	1 228	6,9	94	955	33	(146)	-	
60 - 64	1 081	6,1	69	844	(87)	(81)	-	
65 - 69	882	5,0	(40)	679	94	69	-	
70 - 74	1 085	6,1	56	795	185	49	-	
75 - 79	726	4,1	27	488	187	(24)	-	
80 - 84	543	3,1	18	249	267	9	-	
85 - 89	303	1,7	12	73	212	6	-	
90 und älter	128	0,7	16	24	78	10	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	419	2,4	419	-	-	-	-	
3 - 5	429	2,4	429	-	-	-	-	
6 - 9	635	3,6	635	-	-	-	-	
10 - 15	1 143	6,5	1 143	-	-	-	-	
16 - 18	558	3,2	558	-	-	-	-	
19 - 24	1 253	7,1	1 199	54	-	-	-	
25 - 39	2 791	15,8	1 216	1 453	9	113	-	
40 - 59	5 735	32,4	807	4 218	80	630	-	
60 - 66	1 362	7,7	83	1 081	99	(99)	-	
67 - 74	1 686	9,5	(82)	1 237	267	100	-	
75 und älter	1 700	9,6	(73)	834	744	(49)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	16 247	91,7	6 121	8 049	1 159	918	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6	-	-	-	
Griechenland	13	0,1	10	-	-	3	-	
Italien	294	1,7	(119)	(152)	10	13	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	(54)	(0,3)	(3)	48	3	-	-	
Niederlande	16	0,1	6	10	-	-	-	
Österreich	31	0,2	3	22	3	3	-	
Polen	(84)	(0,5)	33	48	-	3	-	
Rumänien	53	0,3	22	25	-	6	-	
Russische Föderation	16	0,1	9	7	-	-	-	
Türkei	311	1,8	113	171	9	18	-	
Ukraine	4	0,0	4	-	-	-	-	
Sonstige	579	3,3	198	339	15	27	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 310	30,2	1 860	2 810	390	250	/	
Evangelische Kirche	7 550	42,9	2 770	3 670	660	450	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	830	4,7	290	420	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	18,8	1 340	1 650	/	200	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 640	54,8	3 010	5 670	140	810	/
Erwerbstätige	9 410	53,5	2 880	5 590	140	790	/
Erwerbslose	230	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 950	45,2	3 520	3 180	1 080	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	14,1	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 780	21,5	/	2 390	1 050	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	700	4,0	700	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,4	/	550	/	/	/
Sonstige	390	2,2	/	240	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,1	2 540	4 260	100	630	/
Beamte/-innen	770	8,2	180	540	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,4	/	410	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	550	5,9	/	390	/	/	/
Akademische Berufe	2 030	22,0	590	1 290	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	21,9	490	1 270	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	14,5	390	790	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,0	470	710	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	9,9	370	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3,4	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	6,9	/	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 070	22,0	550	1 310	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 450	15,4	420	900	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	2,2	40	130	/	/	/
Baugewerbe	420	4,4	(90)	280	/	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 410	25,6	820	1 390	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	530	880	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(870)	(9,2)	290	(510)	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 810	51,2	1 490	2 810	80	440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	5,7	(90)	410	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	12,9	(400)	660	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(760)	(8,1)	(220)	(460)	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 300	24,5	770	1 280	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	790	34,0	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	50,9	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	15,1	350	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,1	460	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	2,6	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,6	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 780	38,3	930	3 600	910	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 010	26,5	1 390	2 120	/	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 650	24,2	1 040	2 120	/	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	8,3	300	840	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 290	21,8	950	2 040	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 760	24,9	1 780	1 330	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	45,5	1 480	4 350	580	460	/
Fachschulabschluss	1 690	11,2	270	1 200	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	7,3	210	790	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	8,0	220	850	/	/	/
Promotion	290	1,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 570	82,8	5 210	7 390	1 180	780	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 020	17,2	1 300	1 480	/	/	/
Ausländer/-innen	1 500	8,5	510	850	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	6,1	250	730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	2,4	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 530	8,7	790	630	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	4,0	/	470	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	4,7	630	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,9	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	430	14,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	5,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	450	14,8	160	220	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	43,1	640	560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	10,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	14,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,2	/	210	/	/	/
1990 - 1999	480	27,0	/	350	/	/	/
2000 - 2011	390	21,9	/	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	360	11,9	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	11,3	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	11,5	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	12,0	190	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 500	49,6	350	950	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 874	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 575	32,7
Paare ohne Kind(er)	2 334	29,6
Paare mit Kind(ern)	2 274	28,9
Alleinerziehende Elternteile	501	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 575	32,7
Ehepaare	4 125	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	6,1
Alleinerziehende Mütter	424	5,4
Alleinerziehende Väter	77	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 575	32,7
2 Personen	2 667	33,9
3 Personen	1 286	16,3
4 Personen	953	12,1
5 Personen	280	3,6
6 und mehr Personen	113	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 808	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	705	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 361	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 109	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 334	45,7
Paare mit Kind(ern)	2 274	44,5
Alleinerziehende Elternteile	501	9,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 125	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	9,5
Alleinerziehende Väter	77	1,5
Alleinerziehende Mütter	424	8,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 647	51,8
3 Personen	1 269	24,8
4 Personen	927	18,1
5 Personen	211	4,1
6 und mehr Personen	55	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 711	424 122	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 617	207 969	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	9 094	216 152	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	697	17 620	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	786	19 291	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	940	23 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	979	23 854	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 035	23 604	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	874	22 793	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	912	23 668	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 005	25 356	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 444	34 774	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 621	38 751	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 442	33 991	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 228	28 940	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 081	25 457	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	882	20 621	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 085	24 533	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	726	16 848	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	543	11 715	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	303	6 689	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	128	2 581	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	419	10 261	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	429	10 965	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	635	15 685	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 143	27 727	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	558	14 165	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 253	28 601	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	2 791	71 817	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	5 735	136 456	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 362	32 413	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 686	38 198	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 700	37 833	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 644	158 292	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	8 874	211 819	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 199	28 406	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	988	25 342	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	212	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	16 247	388 420	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	960	6 257	29 246	140 103
Griechenland	13	1 170	8 727	63 133	254 282
Italien	294	4 089	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	-	267	2 004	7 664	46 740
Kroatien	(54)	2 781	16 558	69 450	209 840
Niederlande	16	308	2 150	6 843	128 862
Österreich	31	740	5 355	25 384	164 246
Polen	(84)	1 616	14 407	38 370	382 391
Rumänien	53	1 245	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	16	675	7 623	23 132	174 023
Türkei	311	10 223	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	4	309	4 129	12 398	112 983
Sonstige	579	11 318	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 310	187 580	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	7 550	132 890	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 120	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	240	6 890	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	830	12 870	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	77 620	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,1	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,2	8,2	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,1	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,9	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,7	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,8	16,9	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,4	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,7	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,5	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,6	8,9	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,5	37,3	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	50,1	49,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,6	6,0	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,7	91,6	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	1,7	1,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	(0,5)	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	2,4	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,7	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	30,2	44,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	42,9	31,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,7	3,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,8	18,4	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 640	231 410	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	9 410	225 170	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	230	6 240	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	5 030	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	7 950	190 700	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	59 330	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 780	87 300	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	700	18 780	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	590	15 940	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	390	9 360	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	187 960	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	770	14 800	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	340	9 850	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	10 660	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 910	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	550	11 690	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 030	38 230	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	45 220	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	33 950	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	28 550	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 190	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	920	29 690	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	12 790	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	640	16 940	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	730	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 960	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 070	64 860	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 450	49 050	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	4 460	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	420	11 350	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 410	56 070	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	35 730	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(870)	20 340	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 810	102 280	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	9 800	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	27 840	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(760)	17 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 300	47 050	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	790	16 200	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	30 550	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	8 680	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	23 550	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	13 160	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	10 380	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 780	151 390	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 010	95 260	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 650	86 570	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 250	25 470	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 290	67 360	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 760	100 180	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	169 810	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 690	37 390	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	6 110	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 100	21 270	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 200	24 080	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	290	4 170	38 760	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 570	334 860	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 020	87 230	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 500	35 420	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 080	25 690	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	9 730	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 530	51 810	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	28 530	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	23 280	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	10 820	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	12 450	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 700	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	1 930	12 000	88 380	368 440
Italien	430	7 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	7 870	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	5 220	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	340	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	1 540	12 370	60 380	345 620
Polen	170	8 140	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	4 500	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	/	7 110	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	450	16 560	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	500	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 300	24 570	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 000	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	190	4 980	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	250	7 690	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	310	8 350	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	480	18 880	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	390	10 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	360	8 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	9 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	350	11 300	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	360	14 480	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 500	41 340	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,8	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,5	53,3	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,1	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	20,7	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,8	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,2	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,1	83,5	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	8,2	6,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	4,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,9	5,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	22,0	17,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,9	20,6	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	15,4	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	13,0	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,9	13,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,4	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,0	28,8	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,4	21,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	2,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,4	5,0	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(9,2)	9,0	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,2	45,4	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,7	4,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	12,4	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,1)	7,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,5	20,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,0	29,2	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	55,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,1	15,7	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,1	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	3,6	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,3	41,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	26,2	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,8	18,6	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,9	27,6	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,5	46,8	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,3	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,7	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	5,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,0	6,6	8,6	7,7	7,9
Promotion	1,9	1,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,8	79,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,2	20,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,5	8,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	2,3	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,7	12,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	6,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	5,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,9	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,2	1,8	3,3	2,4
Italien	14,4	8,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	/	9,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	1,8	2,3	2,3
Polen	5,6	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	5,2	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	/	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,8	19,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	43,1	28,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	10,7	9,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	14,2	14,2	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	17,2	15,4	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	27,0	34,8	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	21,9	19,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,8	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,9	9,4	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	13,0	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	16,6	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	49,6	47,4	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	3,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 874	184 058	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 575	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 334	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 274	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	501	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	3 660	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 575	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 125	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	424	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	77	2 543	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	3 660	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 575	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 667	62 851	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 286	30 415	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	953	24 162	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	280	6 992	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	113	2 913	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 808	39 739	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	705	17 713	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 361	126 606	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	30,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,9	30,3	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	30,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	52,4	53,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,1	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,7	30,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,9	34,1	32,3	32,1	33,2
3 Personen	16,3	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	12,1	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,6	3,8	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	9,6	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	68,8	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 109	123 673	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 334	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 274	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	501	13 735	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 125	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	77	2 543	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	424	11 192	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 647	63 772	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 269	30 183	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	927	23 083	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	211	5 371	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	55	1 264	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfinztal	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,7	43,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	45,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,8	11,1	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,7	79,2	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	9,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	9,0	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,8	51,6	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,8	24,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,1	18,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

